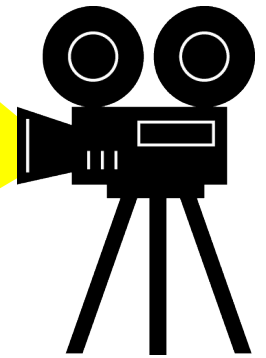


dMoral vaner Gschicht



NEUES
ANGEBOT!

« *Film is not only a source of entertainment or escapism, but also 'a representation of universal human values, of the truths of human experience, of insights that will help us to understand better the complexity of human life and human society'* »

(William R. Telford & Steve Neale)

Um was geht's?



Filme sind immer auch Spiegel vom aktuell vorherrschenden Zeitgeist. Die Filmindustrie hat ein sehr gutes Gespür, den „Nerv der Zeit“ zu treffen. Nur so kommen Filme auch tatsächlich bei den Leuten an. In Filmen werden daher Wertevorstellungen, Religions-, Menschen-, Welt- oder Gottesbilder unserer aktuellen Gesellschaft treffend abgebildet.

Wir möchten diesen (zum Teil) versteckten Interpretationen unserer Kultur genauer auf den Grund gehen und auch kritisch hinterfragen, ob auch wir so denken, oder ob wir bei einigen gesellschaftlichen Themen doch anders denken als Hollywood.

Dazu schauen wir Filme die aktuell im Kino laufen, sprechen darüber und versuchen heraus zu finden, welche Botschaften und Haltungen dieser Film den Zuschauern mit auf den Weg gibt oder welche Fragen darin aufgeworfen werden.

Kurz aber kompliziert: Wir führen eine philosophisch-theologische Debatte über soziokulturelle Belange und ethisch-moralische Implikationen des Films.

Einfach ausgedrückt: Wir reden über Gott und die Welt bei einem Gespräch über einen Film der gerade im Kino läuft.

An wen richtet sich dieses Angebot?

Eingeladen sind alle, die sich Gedanken über die aktuelle Gesellschaft machen und gerne Filme schauen. Kritisches Hinterfragen von gesellschaftlichen Entwicklungen und dem Einfluss von Massenmedien auf unser Denken sind dabei unerlässlich. Gerne möchten wir direkt junge Erwachsene ansprechen. Aber selbstverständlich sind auch alle anderen Interessierten herzlich willkommen, der Eintritt ist frei. Weitersagen gestattet :-).

Wie läuft so ein Treffen ab?

Vor dem Treffen geben wir den Film bekannt, über den diskutiert wird. Dann geht jede und jeder selbständig ins Kino. Wir treffen uns dann am **Sonntagabend um 17:00 Uhr im Zentrum Missione** um den Film „auseinander zu nehmen“. Dabei sollen uns theologisch-philosophische Fragestellungen führen. Die Moderation übernimmt unser Pastoralassistent Jonas Amherd, der sich in seiner Studienzeit in Amerika intensiv mit der Frage des Zusammenhangs zwischen Film und Religion beschäftigt hat. Ausserdem laden wir auch jeweils Experten zum Thema ein, die der Diskussion immer wieder neue Denkrichtungen verpassen sollen. Die Diskussion ist ungezwungen und offen. Es gibt keine richtigen oder falschen Meinungen. Spätestens um 19:00 Uhr beenden wir das Treffen, sodass all jene noch auf den Zug können, die aufgrund Arbeit oder Studium wieder das Wallis verlassen müssen...

Wie regelmässig findet dieses Angebot statt?

Wir haben angedacht, dass wir 3-4 mal jährlich *dMoral vaner Gschicht* anbieten. Man kann auch nur an einem einzelnen Abend teilnehmen oder sich spontan entscheiden, an welchem Abend man dabei sein möchte. Es ist keine Anmeldung nötig. Natürlich sollte man zuvor den Film gesehen haben - ansonsten wird eine sinnvolle Diskussion wohl schwierig...

Zum ersten mal findet *dMoral vaner Gschicht* am **Sonntag, 30. September** statt.

Wie erfährt man, über welchen Film gesprochen wird?

Da wir über einen aktuellen Film sprechen möchten und noch gar nicht wissen, welcher Film dann tatsächlich gerade im Kino läuft, können wir jeweils erst relativ kurzfristig bekannt geben, welcher Film nun der Diskussionsgrundlage dient. Auf der Webseite der Pfarrei Naters → *Anlässe* (www.pfarrei-naters-mund.ch) wird so früh wie möglich der Titel des Filmes aufgeschaltet. Wer möchte, kann Pastoralassistent Jonas Amherd die E-Mail-Adresse oder Natelnummer angeben und ihr werdet informiert, sobald das nächste Treffen ansteht, bzw. sobald bekannt ist, welchen Film man nun ins Kino schauen gehen sollte.

Save the Date:

